



Fachseminar Bildende Kunst - 1. SPS Tempelhof/
Schöneberg (L)
Leitung: H. Volland

Teil 5 „Masaccio“

Teilnehmer(innen):

C. Arndt-Strehlke,
S. Kaping,
S. Kinberger,
I. Leschkas,
R. Moritz,
J. Ratzlaff,
K. Rückholz,
T. Schikorski



Masaccio

(1401 – 1428)

Masaccio (Ma – ßa – tschio) fügte seinen Porträtgemälden gerne spielerische Details hinzu, wie zum Beispiel Hüte, Juwelen und Ehreenauszeichnungen. Indem die Kinder ihrem Gemälde einen Überfluss an Details und schmückendem Beiwerk hinzufügen, erfahren sie, wie der berühmte Porträtkünstler der Renaissance, Masaccio, gemalt hat.

Porträts im Profil

Benötigte Materialien

- ein Dia- oder Overheadprojektor
- weißes Papier
- Klebeband
- Bleistifte, Kreide, Filzstifte
- Leim
- ein Modell
- Farbe und Pinsel
- für den Rahmen : Stücke von Pappkartons oder etwas ähnliches

So geht es

1. Die Kinder bitten einen Freund oder eine Freundin, ihnen als Modell für das Porträt zur Verfügung zu stehen. Das Modell sollte vor einer leeren Wand, mit dem Kopf zur Seite, platziert werden.
2. Lassen Sie nun mit ihrer Hilfe die Lampe des Diaprojektors oder ein anderes helles Licht auf das Modell richten, sodass der Schatten an der Wand zu sehen ist. Die Kinder befestigen ein weißes Blatt Papier an der Wand, um den Schatten von Kopf und Schultern des Modells einzufangen und umreißen ihn mit einem Bleistift. Anschließend macht man das Licht aus, nimmt das Papier von der Wand und bringt es an den Arbeitstisch
3. Die Kinder können der Bleistiftzeichnung mit Farbe und Pinsel oder anderen Zeichengeräten Gesichtszüge hinzufügen und die hinzugekommenen Details ausmalen. Es liegt in ihrem Ermessen, ob sie das Porträt realistisch vervollständigen, dann brauchen sie weiterhin das Modell, oder ob sie ihre Fantasie spielen lassen, d.h. sie verwenden die Gesichtszüge einer Prinzessin, eines Clowns, eines Außerirdischen aus dem All oder eines anderen Charakters.
4. Die Kinder können noch weitere schmückende Dinge dazu malen, wie einen Hut, Juwelen, eine Brille, ausgefallene Kleidung, Tapete im Hintergrund und so weiter. Das Porträt kann über Nacht trocknen. Hinweis: Manchmal ist es notwendig, ein paar gemalte Details erst trocknen zu lassen, damit sie nicht verlaufen, wenn man andere hinzufügt. Andererseits kann das Ineinanderlaufen von Farben auch künstlerisch sehr wirkungsvoll sein. Wenn man die Zeit des Trocknens sparen will, benutzt man Filzstifte.

5. Um das Werk einzurahmen, kann man in Geschäften nach ausrangierten Rahmen oder Kartonsresten fragen und diese um das Porträt montieren.

Tommaso Masaccio (1401 – 1428)

Masaccio (Ma – ßa – tschio) wurde mit seinen Porträts in der Renaissance bekannt, in der Zeit, in der neue Ideen und Denkweisen gerade erwachten. Masaccio fügte seinen Porträtzeichnungen gerne spielerische Details hinzu, wie Hüte, Juwelen und Ehreenauszeichnungen. Porträts können auf vielfältige Weise gezeichnet oder gemalt werden, Masaccio aber bevorzugte eine vollständige perfekte Seitenansicht vom Gesicht der Person